

HÄNDE WEG VOM „ZWEITEN GRÜNRING“, DER „GRÜNEN LUNGE“ IM INGOLSTÄDTER SÜDEN

Die Existenz des „Zweiten Grünrings“ ist massiv gefährdet! Aufgrund der von CSU und Freien Wählern mehrheitlich getroffenen Stadtratsentscheidung zur weiteren Bebauung im „Zweiten Grünrings“ wird dieser immer mehr „beschnitten“.

Die **SPD** befürchtet:

- ◆ Beeinträchtigung des so wertvollen „Klein-Klimas“
- ◆ Deutlich geringerer Erholungswert, insbesondere für Kinder
- ◆ Zunahme des jetzt schon extrem hohen Verkehrsaufkommens in Richtung Stadtzentrum durch zusätzliche Bebauung
- ◆ Weitere Begradigungen zur Baulandgewinnung und damit erneute Verkleinerung des „Zweiten Grünrings“
- ◆ Wegfall von wichtigen landwirtschaftlichen Flächen im Stadtgebiet

Die **SPD** fordert:

- ◆ Möglichst schnelle verbindliche Definition des „Zweiten Grünrings“
 - ◆ Schutz des „Zweiten Grünrings“ durch „negative“ Bebauungspläne
 - ◆ Keine weiteren Arrondierungen und Bauungen im Bereich des „Zweiten Grünrings“
 - ◆ Zwingender Erhalt „naturbelassener Inseln“ in einer ständig stark wachsenden Stadt und somit Bewahrung einer entsprechenden Lebensqualität
 - ◆ Verlagerung der Siedlungsschwerpunkte in nördliche Richtung hin zu den großen Ingolstädter Arbeitgebern (z. B. Audi, Westpark, Klinikum, GVZ) und daher Verkehrsentlastung für den Süden
-

SPD-Ortsverein Ingolstadt-Süd

V.i.S.d.P. Maximilian Rödl, Haunwöhrer Str. 96 a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Karl Finkenzeller, Maximilian Rödl / Mai 2016